

Die Gahter Boten Kuriere

Ausgabe Nr. 491
11. offizielle Ausgabe fürs Volk
Sonderausgabe

Tod unserer Helden

Diese Ausgabe des Gahter Boten Kuriers ist den Helden unserer Zeit gewidmet. In den letzten Monden ist in Dakorra so manch namenloser Recke gefallen und es wird niemals ein Lied darüber gesungen, wie er seine letzte Kraft einsetzte um Gutes zu tun. In Dakorra fielen auch diejenigen, die schon unter König Kalladorn den Schwur geleistet hatten, für die Werte des Königreiches und das Leben derer Bewohner einzustehen und in der Not das eigene Blut dafür zu vergießen. Wir wollen all derer gedenken, die mit ihren Mitteln gegen die Feinde des Reiches stritten und fielen. Wir wollen uns erinnern und die Namen der Ritter in die Lande hinaustragen um ihnen die Ehre zu erweisen die ihnen gebührt.

Wer waren die Ritter der Tafelrunde? Die Ritter waren Kämpfer für das Königreich und die Götter. Sie wurden vom König eingesetzt. Als eine Stimme des Volkes hatten sie das Recht dem König mit Rat und Tat zur Seite zu stehen ohne Beachtung des Stand mit dem König von Mann zu Mann zu reden. Wie wurde man Ritter der Tafelrunde:

Zum Ritter könnte man ernannt werden, unabhängig seines Standes.

Er oder Sie musste durch einen anderen Ritter der Tafelrunde vorgeschlagen werden.

Natürlich mussten die Ritter davor schon durch ihre Art auffallen. Mut, Tapferkeit und Loyalität dem König und dem Reich gegenüber waren die Tugenden eines Ritters der Tafelrunde. Der Glaube eines Ritters der Tafelrunde muss fest den Fünfen gehören. Und schließlich muss er eine Queste erfüllen an deren Ende eine Prüfung durch die Götter steht.

Wer sind die heutigen Reichsritter:

Waldemar Turmschwinger ein Clanmann der Mac Connar war einer der begnadetsten Kriegsmänner aus Fin`Dirrit. Seine Schwert und seine Axt führte er, als wäre GOR sein Waffenmeister gewesen. In den ersten Septandertagen hielt er mit Streibern des Hauses Han, Söldnern aus NeuRhaetikon und der Drachensteinischen Unterstützung durch deren MORS Kirche die ersten große Verbände der Legion Torak Nais auf. Dabei wurde innerhalb eines Tages eine Armee von zweitausend Untoten Wesen zu Staub zermahlen. Doch die Ausgeburt Diskors hatte in ihren Reihen einen schier unsterblichen Untoten, dessen Macht nicht durch die Kraft des Schwertes und auch nicht Kraft Drachensteinischer Gebete und Gottesanrufungen gebrochen werden konnte. Die Schlachtreihen unter der Führung Waldemar Turmschwingers wurden aufgebrochen. Der Tod nahm Einzug in die Reihen der vereinten Einheiten. Am späten Abend waren die Drachensteinische MORS Kirche, die Soldaten des Hauses Han und die NeuRhaetikonner Söldnerverbände aufgerieben. Wenige Vertraute und Waldemar fochten seinen letzten aussichtslosen Kampf. In der Schlacht in der Nui Chid Ebene fielen an diesem Tag über eintausendfünfhundert Krieger des Reiches Gaht und seiner Verbündeten.

Skardan Faylias ein ERIS Hochgeweihter und Ritter der Tafelrunde aus Gaht wurde zuletzt Ende Septander 1203 in der Hügelgegend der Dakorrianischen Zu Lin Felder gesehen. Da Skardan Faylias, ein Mann mit Beziehungen zu den Katzen ist, deren Reich an das Reich Dakorra grenzt, haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben, dass er wieder auftauchen wird.

Galaha Don, Erzmagier des vollendeten Kampfes aus Fin`Dirrit befindet sich zurzeit in den Kämmen der Windrakkette und war zuletzt in Kämpfe um die Hakenbergfeste verwickelt. Der Ritter des Reiches war an allen Kriegsplätzen der letzten Jahre anwesend. Der Erzmagier ist ein alter Kriegsveteran, der schon unzählige Male an der Grenze Fin`Dirrits mit Schergen der Mark Mosul im Kampfe stand.

Dandra Istofie, ist ebenfalls ein der Ritter der Tafelrunde. Sie ist eine Völker- und Geschichtsgelehrte und hält sich derzeit in Gaht auf.

Urdon, Sohn des Kratwag ein Krieger aus dem Volk der Zwerge ist, wie auch die anderen Zwerge Drunorias seit einiger Zeit von der Oberfläche der Welt verschwunden. Urdon ist Sohn eines Bingenkönigs aus Drunoria. Es wird immer noch vermutet, dass die Zwerge aus einem bestimmten Grund in das zwergische Reich zurückgerufen wurden.

Morgan, Paladin des MORS ist in Gaht und setzt sich im Namen der Ritter der Tafelrunde mit der MORS Kirche auseinander, die ihre Herrschaft rechtmäßig von der Tafelrunde absegnen lassen müssen. Diese besondere Stellung Morgans macht es einfach für beide Seiten auf die Belange der jeweilig, anderen Seite einzugehen. Beiden Seiten geht es darum das Reich um keinen Preis in einer führungslosen Situation möglichen Feinden auszuliefern.

Isolda Feenweiß, eine der kühnsten und bekanntesten Kriegerinnen des Reiches ist in der Schlacht von Shu Hio, beim Rückzug der Truppen zurückgeblieben, um zwei anstürmenden Wesenheiten Einhalt zu gebieten und den Streitern, die auf dem Rückzug waren Zeit zu verschaffen. Ihre Kampfeskunst und Eleganz suchten ihresgleichen. Die Amazonenstreiterin war aus dem Volk der Rodarin. Ihr Einsatz und Mut hielt die Wesen auf. Damit verschaffte sie den Magiern des Hauses Beshi Zeit die Wesenheiten zu exorzieren. Die Streiterin wurde bei diesem Kampf so stark verletzt, dass die noch auf dem Schlachtfeld verstarb. Sie wurde zurück in ihre Heimat gebracht um dort von ihrem Volk standesgemäß verabschiedet zu werden.

Shahid Kahn, Spektabilität und ehem. Koryphäe auf dem Gebiet der Magischen Muster und Schemaanalyse, Berater des Oyabuhns, oberster Strategie bezüglich Kriegsführungstaktiken und Magister für Magiekonstruktion ist in der Akademie für elementare Gewalten verblieben, um die Akademie mit seinem Wissen zu schützen. Die Akademie wurde dem Erdboden gleichgemacht. Der Feind verwendete konzentrierte Kräfte und steuerte dämonische Wesenheiten gezielt auf die Akademie, bis diese nicht mehr bestand.

Pertiwall, ein Ritter und freier Baron aus Fin`Dirrit fiel bei der Rettung von flüchtenden Dakorrianern, die die Südgrenze Fin`Dirrits erreicht hatten, einer Horde Untoter zum Opfer. Die Dakorrianer, haben alle überlebt. Pertiwall war für seine schärferen Reden gegen das Dakorrianische Volk bekannt.

Wo Han war einer der Kriegsstrategen des Oyabuhns und der ehemalige General der Dakorrianischen Streitkräfte. Er verstarb im Kampf um die Flussquelle des Ti. Die Feinde versuchten die Flussquelle, des von der GOR Kirche Dakorras gesegneten Flusses Ti, zu vergiften. Wo Han war nur mit einigen Mannen an der Quelle als die Feinde die Krieger überraschten. Wo Han befahl dreien seiner Krieger Hilfe zu holen und wurde von mehreren Pfeilen durchlöchert von getöteten Feinden umkreist gefunden. Am gleichen Abend wurde er noch auf rituelle Weise in das Reich des GOR geleitet.

Hu Akijutso, ein Samurai aus Dakorra gilt bis zum heutigen Tage noch als vermisst. Der Kriegstrategie und Grenzkriegsveteran war auf einer gefährlichen Quest in die bereits besetzten Gebiete Dakorras vorgedrungen um einen wichtigen magischen Gegenstand der Herrscherfamilie des Oyabuhns zu besorgen. Bis heute fehlt jegliches Lebenszeichen von ihm.

Die Ritter der Tafelrunde und all jene, die für die Freiheit der anderen Völker in den Tod gegangen sind erhalten von uns die letzte Ehre und ein Gebet, das sie sicher in die Hallen des Herren über das Leben und den Tod geleitet. Mögen sie in Frieden ruhen. Ihnen gilt unsere Dankbarkeit! Hiermit bitten wir unsere werte Leserschaft um ein Gebet zum Gedenken an die Gefallenen.